

Markisentücher kleben war gestern

Führenden Markisentuchproduzenten, welche die Ultraschall-Klebeteknik heute schon erfolgreich anwenden, werden dies Aussage etwas merkwürdig finden. Der Grund für diese, sicher provokative Aussage, liegt in der neuesten Innovation der Jentschmann AG in Sachen Markisentuch-Klebeteknik und diese ist eben viel mehr als einfach nur „kleben“.

Nach dem Motto „Doppelt hält besser“ wurde eine ausgeklügelte Ultraschallschweißmaschine entwickelt, welche mit 2 Ultraschall Schweißköpfen arbeitet. Der jüngste Spross der umfangreichen Jentschmann Maschinenfamilie heißt „Weldsonic Twin“ und eignet sich hervorragend zum Verbinden von technischen Textilien wie Polyacryl, Polyester, Soltis, Screen etc.

Durch den Einsatz von 2 Ultraschalleinheiten konnte die Schweißgeschwindigkeit auf bis zur 25 m/min erhöht werden und dies bei gleichzeitig verbesserter Nahtfestigkeit. Tests haben ergeben, dass die Festigkeit bis zu 30 Prozent höher ist als bei bisherigen Klebeverbindungen. Ein besonderes Highlight ist dabei die neu entwickelte Multiplex Naht. Diese besteht aus 10 einzelnen Nähten auf einer Breite von 20 Millimetern. Das neue Nahtdesign verbessert die Haftungseigenschaften im Nahtbereich wesentlich und gewährleistet eine optimale und materialschonende Verteilung der Schweißenergie.

Die Vorteile

Für Konfektionäre, welche bisher den Einstieg in die innovative Ultraschall Klebeteknik scheuten, bietet Weldsonic Twin nun überzeugende Vorteile. Sie produziert nicht nur schneller als konventionelle Nähanlagen, sondern zudem wesentlich kostengünstiger.

Vergleicht man die Aufwände für Verbrauchsmaterial (Klebeband vs. PTFE Faden), so sind Einsparungen bis zu 50 Prozent möglich. Nicht unwesentlich sind auch die tieferen Servicekosten und geringeren Ausfallzeiten, unter anderem deshalb, weil kein Faden- und Spulen-

wechsel vorgenommen werden muss. Darüber hinaus bieten geklebte Nähte aber auch viele qualitative Vorteile. Neben der festeren Nahtverbindung werden vor allem wasserdichte Nähte hergestellt. Dies ist besonders bei wasserdichten Stoffen unumgänglich, da sonst das Wasser durch die Stichlöcher der Nadeln tropfen kann.

nic Twin ermittelt und gespeichert werden. Diese werden heute bereits bei der Auslieferung der Maschinen an den Kunden als Datensatz hinterlegt und können sofort verwendet werden. Damit entfallen die bisherigen Testreihen vor Produktionsbeginn, was die Arbeit mit der Ultraschall Klebeanlage wesentlich vereinfacht.



Das Unternehmen hat eine ausgeklügelte Ultraschallschweißmaschine entwickelt, die mit zwei Ultraschall Schweißköpfen arbeitet.

Die Praxis hat im Laufe der letzten Jahre gezeigt, dass geklebte Nähte eine bedeutend längere Lebensdauer haben. Es gibt weder Scheuerstellen durch PTFE Fäden noch öffnet sich die Naht durch Witterungseinflüsse. Durch die geschlossene Nahtfläche kann auch kein Regenwasser oder Schmutz in den Nahtbereich eindringen, was sonst oft zur Schimmelbildung führt.

In enger Abstimmung

Bei der Entwicklung der Weldsonic Twin wurde wiederum eng mit den führenden Stoffherstellern zusammen gearbeitet. Das Ergebnis dieser Kooperationen zeigt sich besonders bei der Verarbeitung von wasserdichten und schmutzabweisenden Stoffen. Deren Beschichtung wurde sukzessive auf die neuen Prozesse abgestimmt, um optimale Haftungseigenschaften bei der Verarbeitung mit der Ultraschall Klebeteknik zu erzielen. Desweiteren konnten in während der Testphase die Verarbeitungsparameter der einzelnen Stoffe für die Weldso-

Bei der Konzeption des Systems wurde spezieller Wert darauf gelegt, dass auch neue Applikationen wie Zipkeder (Reißverschluss) oder PVC Keder zu verarbeiten sind. Durch präzise Führungsapparate werden die Keder passgenau auf die Materialkante geführt und fest mit den Stoffen verklebt oder verschweißt.

Damit sich die Kunden selbst ein Bild von der neuentwickelten Weldsonic Twin machen können, bietet die Jentschmann AG kostenlos und unverbindlich einen Tag zum Ausprobieren der Anlage in der neuen Ausstellungshalle bei Zürich in der Schweiz an. Im Rahmen der „Testwochen“ vom 1. September bis 30. Oktober können Interessenten alle Jentschmann Maschinen, welche zur Konfektion von hochwertigen Markisentüchern notwendig sind, ausgiebig testen.

www.jentschmann.com